

Frankreich: Ultrarechten Kandidaten fehlen Paten

Paris. Die Ultrarechten in Frankreich könnten Probleme bekommen, die für eine Kandidatur bei der Präsidentschaftswahl nötigen Patenschaften zusammenzubekommen. Sowohl die Anwärtlerin des Rassemblement National, Marine Le Pen, als auch Éric Zemmour sagten am Sonntag, dass sie noch nicht die nötige Zahl von Paten zusammenhätten. Dafür bleibt Zeit bis zum 4. März. Am 10. und 24. April wird in Frankreich der nächste Präsident gewählt. Jeder Kandidat muss 500 Unterstützer aus dem Kreis bestimmter »Volksvertreter« vorweisen können, um bei der Wahl antreten zu dürfen, etwa Abgeordnete, Senatoren, Bürgermeister und Regionalräte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/421059.frankreich-ultrarechten-kandidaten-fehlen-paten.html>